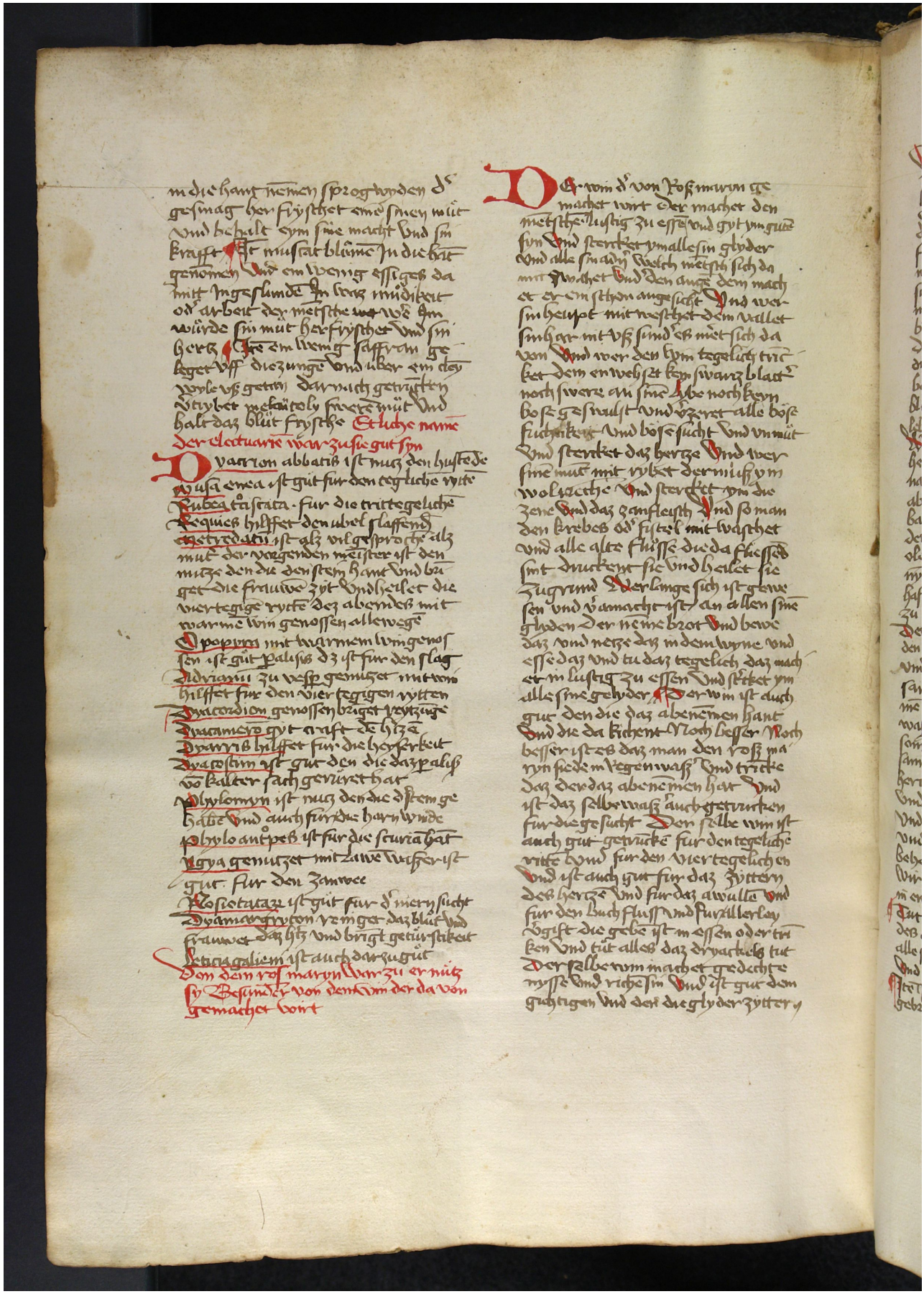
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Der vom d' von Rosmarin gemachet wirt der macher den metsche lustig zu esse vnd gut vmgue
sun vnd stercket vmalle sin glyder
vnd alle sin adern Welch metsch sich da
mit pwchet vnd den augen dem mach
et er ein schon angesicht Vnd wer
sin heupt mit nesset dem wallet
sin har nit vß sind es met sich da
von vnd wer den lym tegelich tri
cket dem enwehset kein swanz blatt
noch swere an sine Abe noch kein
bose gesmack vnd bezeret alle bose
fuchtikeit vnd bose sucht vnd vnmut
vnd sterket das herze vnd wer
sine mut mit wiket der niesse vm
wolsmecke vnd sterket vn die
zene vnd das zanfleisch vnd so man
den krebes od' fisterl mit wasset
vnd alle alte flusse die da flessed
sint druckent sie vnd helet sie
zugrund Verlinge sich ist gewe
sen vnd d' amacht ist an allen sine
glyden der neme brot vnd bewe
das vnd netze das in dem wyne vnd
esse das vnd tu das tegelich das mach
et in lustig zu essen vnd stercket vn
alle sine gelyder Der wyn ist auch
gut den die das abenemen hant
vnd die da kichent Noch besser Noch
besser ist es das man den rosmarin sie
de in regenwasser vnd trincke
das der das abenemen hat vnd
ist das selbe wasser auch getrunken
fur die gesucht Den selben wyn ist
auch gut getrucke fur den tegelichen
vrite vnd fur den viertegelichen
vnd ist auch gut fur das zittern
des herze vnd fur das awulle vnd
fur den buchfluss vnd fur allerley
bosen gift die gebe ist in essen oder tri
cken vnd tut alles das dryacklis tut
Der selbe wyn machet gedechte
nysse vnd riche sin vnd ist gut dem
guchtigen vnd den die glyder zittern

Ist die hant nemen sprogwyden d'
gesmack her frysthet eine sney wilt
vnd behalt eyn sine macht vnd sin
krafft Ist musat blume in die hat
genomen vnd ein wenig esiges da
mit ingeslunden in sterg mudikeit
od' arbeit der metsche was dem
wirde sin mut herfrysthet vnd sin
herze Ire ein liemg saffrum ge
leget vff die zunge vnd uber ein dey
wole vß getan dar mich getruckten
strybet metsche sneete mut vnd
halt das blut frysche Et luche name
der electuarie wurzuse gut sin
D vatrion abbatis ist nutz den husten de
wusa enea ist gut fur den tegliche vrite
Rubea tastata fur die tritte geliche
Requies hilffet den ubel slaffend
Castoredati ist alz vil gesprochen alz
mut der vorgenden meister ist den
mutze den die den stem hant vnd ba
get die frauwe zyt vnd helfet die
viertegige vrite des abendes mit
warme win genossen allewegen
Popyrus mit warmem win genos
sen ist gut palsus das ist fur den slag
Adriani zu vesp gemuzet mit win
hilffet fur den viertegigen vritten
Diacordion genossen bruget vertzuge
Dramacro gut arzt de hitza
Dyrrys hilffet fur die hersterbet
Dyarosim ist gut den die das palsus
vo kalter sach gerurret har
Polyslomyn ist nutz den die d' stem ge
habe vnd auch fur die harn winde
Polylo antpes ist fur die sturia hat
Agya gemuzet mit zawe Vetter ist
gut fur den zanwee
Mosetataze ist gut fur d' mery sucht
Dyamargriton vermyt das blut vnd
frauwet das hitz vnd bringt getur stiket
Setrogaliem ist auch dar zu gut
Von dem rosmarynwin zu er nutz
Besunder von dem wyn der da von
gemacher wirt